

BERICHT DER FACHGRUPPENBERICHT FÜR ORNITHOLOGIE 2003

Mitte Jänner beteiligten sich wieder über 30 Personen an der Internationalen Wasservogelzählung, bei der in Kärnten an 32 Gewässerabschnitten 13.389 Wasservögel gezählt wurden (minus 13,5 % gegenüber 2002). Bläßhuhn (4315 Ex.) und Stockente (4210 Ex.) waren dabei die mit Abstand häufigsten Arten (63% der Gesamtsumme).

Eine Busexkursion Ende Jänner nach Grado stimmte über 30 VogelbeobachterInnen auf das bevorstehende Frühjahr ein. Weitere sechs Exkursionen zwischen dem Sablatnigmoor und den Millstätter See wurden von den Mitgliedern des Vereins zahlreich besucht. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Exkursionsleitern, (Günther Bierbaumer, Kurt Buschenreiter, Dr. Josef Feldner, Dr. Werner Petutschnig, Siegfried Wagner und Dr. Peter Wiedner) herzlich bedanken, denn erst ihr persönlicher Einsatz ermöglicht es immer wieder, dass die Fachgruppe ihren Mitgliedern ein so reichhaltiges Exkursionsangebot präsentieren kann. Die monatlichen Treffen im Vereinslokal in der Funderstraße waren in diesem Jahr wieder gut besucht und waren von interessanten und abwechslungsreichen Diskussionen und Beiträgen gekennzeichnet.

Der eindeutige Schwerpunkt der diesjährigen Fachgruppenaktivität lag wie im Vorjahr in der Kartierungsarbeit zum Kärntner Brutvogelatlas. Ziel war es, in diesem Jahr eine ähnliche Fülle an Beobachtungsdaten wie im vergangenen Jahr zu erheben. Zu diesem Zweck wurde vom Vereinsvorstand wieder ein Forschungsauftrag an die Fachgruppe erteilt. Mit den dafür zur Verfügung gestellten Mitteln wurde wieder Herr Chrisoph Roland aus Wien mit der Bearbeitung der Österreich Karte 187 (Bad St. Leonhard) und 188 (Wolfsberg) beauftragt. Insgesamt wurden 2003 ca. 6300 Datensätze erhoben, womit annähernd dasselbe Ergebnis wie im Jahr 2002

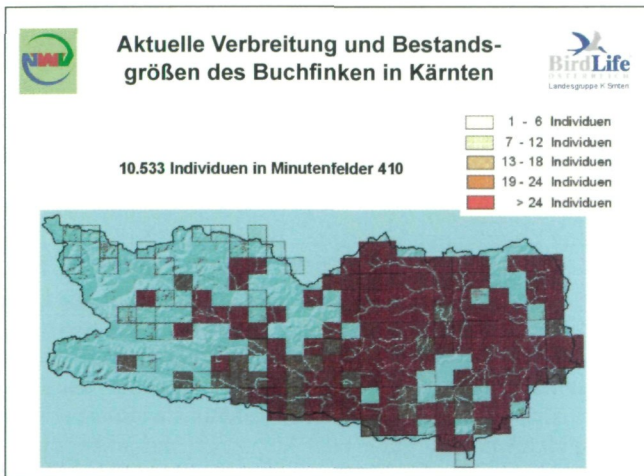


Abb. 33:
Buchfink-Verbreitungskarte

Abb. 34:
Vogel-Beobachtung auf der
ornithologischen Exkursion in
Polen. Foto: P. Wiedner



erreicht wurde. Aktuell (Ende 2003) befinden sich ca. 25.000 Datensätze in der Brutvogel Datenbank. Der Gesamtbearbeitungsstand kann zurzeit wie folgt zusammengefasst werden:

Zwischen 1998 und 2003 wurden in 195 (= 81%) Atlasquadraten (ein Atlasquadrat entspricht einer Fläche von 34,7 km²) die Brutvogelbestände quantitativ und in unterschiedlicher Qualität auch qualitativ erfasst. Das ergibt in Summe eine bearbeitete Fläche von 6.766,5 km² die wiederum ca. 71% der Landesfläche entspricht. In 344 Minutenfeldern (= 791 km², oder 8,3% Landesfläche) wurden alle anwesenden Vogelarten, in zwei Begehungen in einer Brutsaison, quantitativ erfasst. Von diesen bearbeiteten Flächen liegen relative Bestandszahlen der dort vorkommenden Vogelarten vor. In den Verbreitungskarten werden die erhobenen Bestandsgrößen in unterschiedlichen Farben dargestellt (siehe Abb. 33).

Insgesamt wurden im Rahmen der Brutvogelkartierung bis jetzt 152 Brutvogelarten in Kärnten nachgewiesen. Die Ergebnisse zeigen, dass die häufigsten Brutvögel Buchfink, Tannenmeise, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke und Amsel sind.

Den Abschluss dieses sehr abwechslungsreichen und arbeitsintensiven Jahres bildete die Kärntner Ornithologen Tagung im November, die von der Fachgruppe gemeinsam mit BirdLife Kärnten ausgerichtet wurde. Über 130 Besucher verfolgten in der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt die interessanten Vorträge der Gastreferenten Prof. Dr. Antal Festicus aus Göttingen und Prof. Dr. Hans Winkler vom Konrad Lorenz Institut in Wien. Prof. Winkler ist als international bekannter Ornithologe seit Jahren bestrebt in Österreich eine Vogelwarte zu etablieren. Welche Zielsetzungen diese Forschungsstelle verfolgen soll und wie wichtig sie für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Ornithologie in Österreich ist, stellte er in seinem Vortrag eindrucksvoll dar. Prof. Festicus untermauerte im ersten Teil seines Vortrages die Aussagen von Winkler. Im zweiten Teil seines Referates widmete er sich dem ambivalenten Verhältnis der Menschen und im Besonderen der Jäger, zu den Greifvögeln.

Peter Rass

Vom 17. bis 24. Mai 2003 fand nach langer Pause wieder einmal eine ornithologische Auslandsexkursion statt. Ziel dieser von Peter Wiedner und Werner Petutschnig organisierten Reise waren die nordostpolnischen Nationalparks von Bialowieza und Biebrza. Im Wald von Bialowieza, einem der letzten echten Urwälder Europas, konnten die 20 Teilnehmer u. a. alle europäischen Spechtarten, Zwerg- und Halsbandschnäpper, Sprosser und Ortolan beobachten. Auch die faszinierende Sumpflandschaft von Biebrza hinterließ zahlreiche Eindrücke ihrer reichen Avifauna wie z. B. Doppelschnepfe, Seggenrohrsänger oder Zitronenstelze. Insgesamt wurden, nicht zuletzt durch die umsichtige Führung unserer polnischen Gastgeber, 158 Vogelarten bestimmt. Peter Wiedner

PROJEKTE

Folgendes Schul-Projekt wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten unterstützt:

„Erster Kärntner Biologiewettbewerb für gemischte Schulteams“

Im Boden ist die Hölle los – Leben im Boden“

Dieses in Europa völlig neue Projekt für Gymnasien fand am 24. und 25. April am BRG Viktring seinen krönenden Abschluss. 40 TeilnehmerInnen aus dem BG/BRG Mössingerstraße, vom BG/BRG St. Martin Villach, vom Stiftsgymnasium St. Paul und BRG Viktring traten zum Abschlusswettbewerb an. Die Schülerinnen und Schüler hatten in gemischten Teams die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, die sie im Verlauf des Schuljahres erworben hatten, unter Beweis zu stellen. Labortechniken, mikroskopieren, protokollieren, Internetrecherche, Dokumentation und Präsentation sind nur einige der Qualifikationen, die eine Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft, Naturwissenschaft und Schule überprüfte. Unser Präsident Hans Sampl war als Mitglied der Jury tätig.

Nähere Informationen zur Veranstaltung, sowie Bilder vom Wettbewerb und von der darauf folgenden dreitägigen Meereseckkurs sind auf der Wettbewerbsseite: <http://www.pi-klu.ac.at/ahs/Fach/Biologie/wettbewerb.html> zu finden.

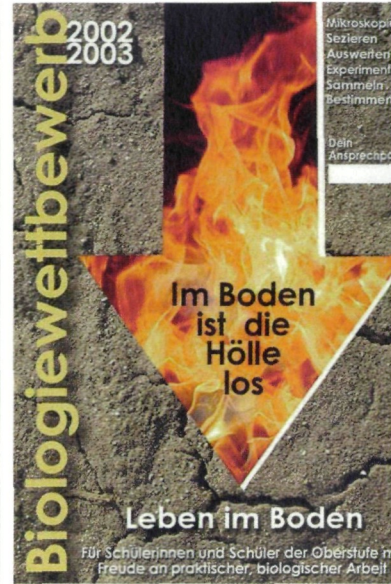


Abb. 35:
Das Thema des Biologiewettbewerbes 2003: Im Boden ist die Hölle los! Foto: P. Holub

Abb. 36:
Schülerinnen bei der Arbeit im Rahmen der Schlussveranstaltung. Foto: P. Holub

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [194_114](#)

Autor(en)/Author(s): Rass Peter, Wiedner Peter

Artikel/Article: [Fachgruppenbericht für Ornithologie 2003 321-323](#)